

Sitzungsvorlage

SV-9-0503

Abteilung / Aktenzeichen

50 - Soziales und Jobcenter/

Datum

26.04.2016

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit

09.06.2016

Betreff **Jahresbericht der Pflege- und Wohnberatung 2015**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschlussvorschlag.

Der Jahresbericht der Pflege- und Wohnberatung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

I. – V.

Durch die Einrichtung der neutralen und kostenlosen Beratungsstelle hat der Kreis Coesfeld frühzeitig auf die Altersentwicklung im Kreisgebiet reagiert. Jährlich werden weit über tausend Beratungsanfragen beantwortet, im Jahr 2015 waren es 1308 Anfragen zur Pflege und 484 zum Thema Wohnen. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Coesfeld. Das Modell der aufsuchenden Beratung im Flächenkreis mit Hausbesuchen und regelmäßigen Sprechstunden in den Städten und Gemeinden hat sich bewährt.

Die neuen Pflegestärkungsgesetze bringen einen hohen Bedarf an Informationen für die von Pflegebedürftigkeit betroffenen Familien mit sich. Zurzeit gelten als Voraussetzung für die Anerkennung einer Pflegestufe in erster Linie Hilfebedarfe, die sich aufgrund von Einschränkungen im Bereich der körperlichen Mobilität ergeben. Der Betreuungs- und Beaufsichtigungsaufwand demenzkranker Menschen wird im bisherigen System nicht ausreichend berücksichtigt. Mit Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes II wird ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Künftig wird der Grad der Selbstständigkeit ermittelt und eine Eingruppierung in fünf neue Pflegegrade stattfinden. Dies erfolgt durch ein grundlegend geändertes Begutachtungssystem, in dem körperliche, geistige und psychische Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit gleichrangig bewertet werden.

Der Jahresbericht mit den statistischen Angaben der Pflege- und Wohnberatung für das Jahr 2015 wurde den Mitgliedern des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit im April 2016 per Post übermittelt. Mündliche Ausführungen zu einzelnen Tätigkeitsschwerpunkten werden in der Sitzung vorgetragen.